

Sehr geehrte Damen und Herren,

Innovationskraft und Lösungskompetenz sind in Krisenzeiten gefragter denn je. Um diese zu stärken, haben sich Unternehmen und Forschungseinrichtungen unter dem Titel "Innovationskunst" zusammengeschlossen. In diesem Newsletter geben wir Einblicke in ihre Beiträge zur Bekämpfung von COVID-19.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!
Dr. Christa Standecker

Themen

- ➔ [Wie Innovationen aus der Metropolregion Nürnberg im Kampf gegen Corona helfen](#)
- ➔ [Innovationskunst: Das tragen die Kompetenzinitiativen in der Corona-Krise bei](#)
- ➔ [Aktuelle Übersicht: Änderungen bei Veranstaltungen und Gremienterminen](#)
- ➔ [Workshops der Metropolregion bei der European Week of the Regions](#)
- ➔ [#Innovationskunst – eine Landingpage für Technologie-Talente](#)
- ➔ [Pakt für nachhaltige Beschaffung: Stand online abrufbar](#)
- ➔ [Mercedes-Benz wird Mobilitätspartner der Metropolregion](#)
- ➔ [Förderverein Wirtschaft begrüßt ein neues Mitglied](#)
- ➔ [H + Innovation Programme unterstützt Startups im Bereich der digitalen Gesundheit](#)
- ➔ [Veranstaltungen in der Metropolregion Nürnberg](#)

Wie Innovationen aus der Metropolregion Nürnberg im Kampf gegen Corona helfen



Zum weltweiten Tag der Kreativität und Innovation am 21. April haben die Vereinten Nationen einen dringlichen Appell an Innovatoren und Kreative gerichtet: Sie sollen Formate entwickeln, die im Kampf gegen das Corona-Virus helfen. Die „Initiative Innovationskunst“ der Metropolregion Nürnberg, in der sich Unternehmen und Forschungseinrichtungen zusammengeschlossen haben, ist diesem Aufruf gefolgt. Die Partner der Initiative beteiligen sich mit innovativen Lösungsstrategien, zum Beispiel in den Bereichen Medizintechnik, Antriebs- und Automatisierungstechnik oder in der Wissenschaft.

- Der Medizintechnikhersteller Siemens Healthineers entwickelt und fertigt Computertomografen (CT), die zur Überwachung von Patienten mit drohendem oder akutem Lungenversagen genutzt werden.
- Zur Verarbeitung empfindlicher Wirkstoffe für Medikamente werden hochgenau arbeitende Antriebe von Baumüller eingesetzt.
- Mithilfe eines besonders leistungsfähigen Mikroskops in einem virologischen Hochsicherheitslabor wollen Forscher an der Friedrich-Alexander-Universität live verfolgen, wie Zellen durch Sars-CoV-2 infiziert werden.

Weitere Beispiele der Partner finden Sie [hier](#).

Innovationskunst: Das tragen die Kompetenzinitiativen in der Corona-Krise bei



In Rahmen des Innovationspakts der Metropolregion Nürnberg repräsentieren und vernetzen sieben Kompetenzinitiativen die regionalen Kernbranchen der Metropolregion. In der Corona-Krise zeigt sich, wie wichtig es ist, über Branchengrenzen hinweg zu kooperieren: Die Kompetenzinitiativen sind Dreh- und Angelpunkte, von denen aus Unterstützungsangebote schnell und unbürokratisch

organisiert werden. So hat zum Beispiel das Automobilzulieferernetzwerk ofraCar e.V. eine digitale Plattform errichtet, um den firmenübergreifenden Austausch zu krisenbedingten Fragen zu erleichtern. Das Netzwerk der Digitalwirtschaft NIK e.V. bietet mit einer „Digitalen Online Sprechstunde“ Orientierungshilfe für Akteure, die ihre Aktivitäten vom Analogen ins Digitale verlagern wollen oder müssen. Die ENERGIEregion Nürnberg e.V., die Kompetenzinitiative Neue Materialien und das Automation Valley Nordbayern haben sich zusammen getan, um freie 3D-Druck-Kapazitäten in der Metropolregion zu bündeln und sie an die entsprechenden Stellen weiterzuleiten.

Weitere Beispiele aus den Kompetenzinitiativen finden Sie [hier](#).

Aktuelle Übersicht: Änderungen bei Veranstaltungen und Gremienterminen



Aufgrund der Corona-Pandemie kommt es zu Änderungen vieler Veranstaltungen und Termine der Metropolregion Nürnberg. Eine aktuelle Übersicht kann [hier](#) aufgerufen werden.

Workshops der Metropolregion bei der European Week of the Regions



Am 13. Oktober wird sich die Metropolregion Nürnberg bei der European Week of Cities and Regions 2020 in Brüssel mit einem International Breakfast und drei Fachworkshops einbringen. Ziel ist es, die Metropolregion als gelungenes Beispiel für eine Stadt-Land-Partnerschaft und als relevante Förderkulisse herauszustellen.

Im Workshop „Healthcare Innovations by Cooperations“, zu dem die Region Oberfranken lädt, wird der Beitrag der Digitalisierung für den Gesundheitssektor und für die Metropolregion Nürnberg thematisiert. Projekte aus der Metropolregion und Best-practice Beispiele aus den Partnerregionen in Finnland und den Niederlanden zeigen, wie Künstliche Intelligenz integrierte Versorgungslösungen ermöglicht. In einem zweiten Workshop unter Leitung der Metropolregion Nürnberg, wird mit den Partnern Nizza und Glasgow das Thema „Green Deal Regional“ behandelt. Der Fokus liegt auf Herausforderungen und Lösungen, mit denen die Metropolregion in Zeiten von Klima- und Mobilitätswandel zu tun hat. Wie Zivilgesellschaft und Kommunen mit dem Thema Rechtsextremismus umgehen, darum geht es im dritten Workshop „Right-Wing-Extremism - Not my cup of tea...?“. Die „Allianz gegen Rechtsextremismus der Metropolregion Nürnberg“ und Organisationen aus zwei weiteren europäischen Städten werden über die aktuelle Lage und Arbeit in den jeweiligen Regionen berichten.

Informationen zur European Week of the Regions finden Sie unter www.europa.eu/regions-and-cities

#Innovationskunst – eine Landingpage für Technologie-Talente



Die Metropolregion für technologie-begeisterte Menschen attraktiv machen – das ist ein Ziel der Initiative Innovationskunst. Die im Jahr 2018 von Industrieunternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen der Metropolregion Nürnberg ins Leben gerufene Initiative will zeigen, wofür die Metropolregion aus Industrie- und Wissenschaftssicht steht. Gleichzeitig will man weitere kreative Köpfe anziehen. Das wird auch auf der neuen Landingpage der Initiative deutlich: Die Website bündelt alle Aktivitäten in dieser Angelegenheit und gibt Einblicke in das Innovationspotential der Region. In Porträts, Interviews und Geschichten stellen sich beteiligte Unternehmen und Einrichtungen vor, Stories vermitteln, wie Innovationskunst in der Praxis funktioniert und im News-Bereich gibt es stetig aktuelle Infos zu den Aktivitäten der Partner – zum Beispiel im Kampf gegen Corona.

Besuchen Sie die neue Website unter www.innovationskunst.de

Pakt für nachhaltige Beschaffung: Stand online abrufbar



Mit dem Pakt zur nachhaltigen Beschaffung haben sich 52 Kommunen aus der Metropolregion das Ziel gesetzt, mehr Produkte wie Papierhandtücher, Berufskleidung oder Büromaterialien nach Sozial- und Umweltstandards zu beschaffen. 2020 sollen Waren im kumulierten Wert von 8 Millionen Euro nachhaltig beschafft werden. Der aktuelle Beschaffungstand wird ab sofort in Form eines SMARTdiagramms auf der Website der Fairen Metropolregion Nürnberg angezeigt. Bis zum Erreichen der Zielmarke wird hier transparent dargestellt, welche Beträge und Produkte bereits nachhaltig beschafft wurden. Außerdem können Kommunen ab sofort zurückmelden, was und zu welchem Wert sie im Jahr 2020 bereits beschafft haben.

Sehen Sie den aktuellen Beschaffungsstand [hier](#) ein.

Mercedes-Benz wird Mobilitätspartner der Metropolregion



Elektromobilität ist in Deutschland auf dem Vormarsch. Auch die Metropolregion Nürnberg ist nun mit einem Plug-in-Hybrid von Mercedes unterwegs. Der Mercedes Benz E 300 de kombiniert sowohl emissionsfreies Fahren im Innenstadtbereich, als auch klimafreundliches Fahren auf Langstrecken mit wenig Verbrauch. Über die Mercedes-Benz Niederlassung in der Kressengartenstraße, die neuer Leuchtturm-Partner und offizieller Mobilitätspartner der Metropolregion ist, wird der Wagen ein Jahr lang kostenlos zur Verfügung gestellt. Das Fahrzeug ist im Straßenbild leicht zu erkennen: Gestaltet im Design der Imagekampagne „Platz für...“ prangt „Platz für Visionäre“ auf beiden Seiten des Fahrzeugs. Der Slogan soll nicht nur als Ansporn für die Elektromobilität gelten, sondern zeigt auch, dass talentierte und engagierte Menschen aus aller Welt in der Metropolregion Nürnberg zuhause sind. Mehr erfahren Sie [hier](#).

Förderverein Wirtschaft begrüßt ein neues Mitglied

Ritter Rechtsanwälte sind eine Anwaltskanzlei mit Sitz in Nürnberg. Die Fachanwälte der Kanzlei haben sich unter anderem auf die Rechtsprechung im sogenannten Abgasskandal/Dieselskandal spezialisiert. Die Kanzlei hat Prozessenerfahrung von Beginn an und unterstützt ihre Kunden dabei, Ansprüche gegen Hersteller und Händler zu prüfen, berät bei Verjährungsfristen und in Sachen Musterfeststellungsklage. www.anwalt-nuernberg.bayern

H + Innovation Programme unterstützt Startups im Bereich der digitalen Gesundheit



Der InsurTech Hub Munich und dmac - Medical Valley Digital Health Application Center, Teil des Digital Health Hub Nürnberg/Erlangen, kündigen mit dem H + Innovation Programme einen neuen branchenübergreifenden Accelerator für das zweite Halbjahr 2020 an. Das Programm unterstützt Startups im Bereich der digitalen Gesundheit bei der Entwicklung ihrer Business Pläne und eröffnet Zugänge zum digitalen Gesundheitsmarkt. Es bietet den Teilnehmenden individuell zugeschnittene Mentoring- und Networking-Aktivitäten. Um ihnen das Wissen zu vermitteln, das notwendig ist, um im Gesundheitsmarkt erfolgreich zu bestehen, treffen sie in München und in der Metropolregion Nürnberg auf Mentoren, Investoren und Branchenvertreter. Startups können sich ab bis Ende Mai für die Teilnahme bewerben.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Veranstaltungen in der Metropolregion Nürnberg

VDE Fachforum Planung zellularer Energiesysteme 2020

Der Umbau unserer Energieversorgung für Strom, Gas, Wärme und Mobilität ist in vollem Gange. Beim VDE-Fachforum „Planung zellularer Energiesysteme“ am 15. September im Arvena Park Hotel in Nürnberg werden Erkenntnisse und Lösungen aus Projekten in diesem Bereich beleuchtet. Der VDE Bayern und der Arbeitskreis „Energieversorgung 4.0“ geben Einblicke in Planung und Betrieb zellularer Energiesysteme. Anhand der „Energiezelle – Max Bögl, Neumarkt“ wird beispielsweise gezeigt, wie ein industrieller Großbetrieb, mit einer Spitzenlast, der im Verbrauch dem einer Kleinstadt gleicht, durch konsequenten Ausbau der Eigenproduktion zu einer inselbetriebsfähigen Energiezelle entwickelt wird. Neben der Vermittlung von Praxiswissen besteht bei dem Fachforum die Möglichkeit, sich mit Teilnehmern und Referenten auszutauschen. Erfahren Sie [hier](#) mehr über das Programm und die Anmeldeöglichkeiten.

#nuedigital Festival 2020 rein virtuell

Lockten 2019 noch rund 330 Events des Nürnberg Digital Festivals über 17.000 Besucherinnen und Besucher an, unterliegt das Festival 2020 den staatlichen Vorgaben sowie der solidarischen Vernunft und kann nicht in gewohnter Form stattfinden: Das Festival wird deshalb von Juli auf Ende des Jahres 2020 verschoben und soll komplett digital stattfinden. Frei nach dem Ansatz: digital first. Mehr Infos unter www.nuernberg.digital

Newsletter

- [➔ Newsletter weiterempfehlen](#)
- [➔ Newsletter abbestellen](#)

Impressum

V.i.S.d.P.: Dr. Christa Ständerker, Geschäftsführerin
Europäische Metropolregion Nürnberg
Theresienstraße 9, 90403 Nürnberg
Tel.: 0 911/ 231 10522, Fax: 0 911/ 231-7972

Redaktion:
Judith Lampe
Daniela Ramsauer

Gestaltung und Layout:
Agentur triebwerk GmbH

Folgen Sie uns: Die Metropolregion Nürnberg bei Facebook und Twitter
www.facebook.com/MetropolregionNuernberg
www.twitter.com/metropolregionn

Haben Sie Anregungen oder Fragen?
geschaeftsstelle@metropolregion.nuernberg.de
www.metropolregion.nuernberg.de

Informationen zu unseren Datenschutzbestimmungen finden Sie [hier](#).

EUROPÄISCHE
METROPOLREGION
NÜRNBERG

Leuchttürme der Europäischen Metropolregion Nürnberg



brose
Technik für Automobile



FABER-CASTELL
since 1761



Personal
HOFMANN

KURZ



M
MÜLLER MEDIEN

N-ERGIE

NÜRNBERG / MESSE

OBI

Rödl & Partner

TeamBank



V Volksbanken
Raiffeisenbanken

IHKs und HWKs



[+ Alle Partner der Europäischen Metropolregion Nürnberg finden Sie hier](#)